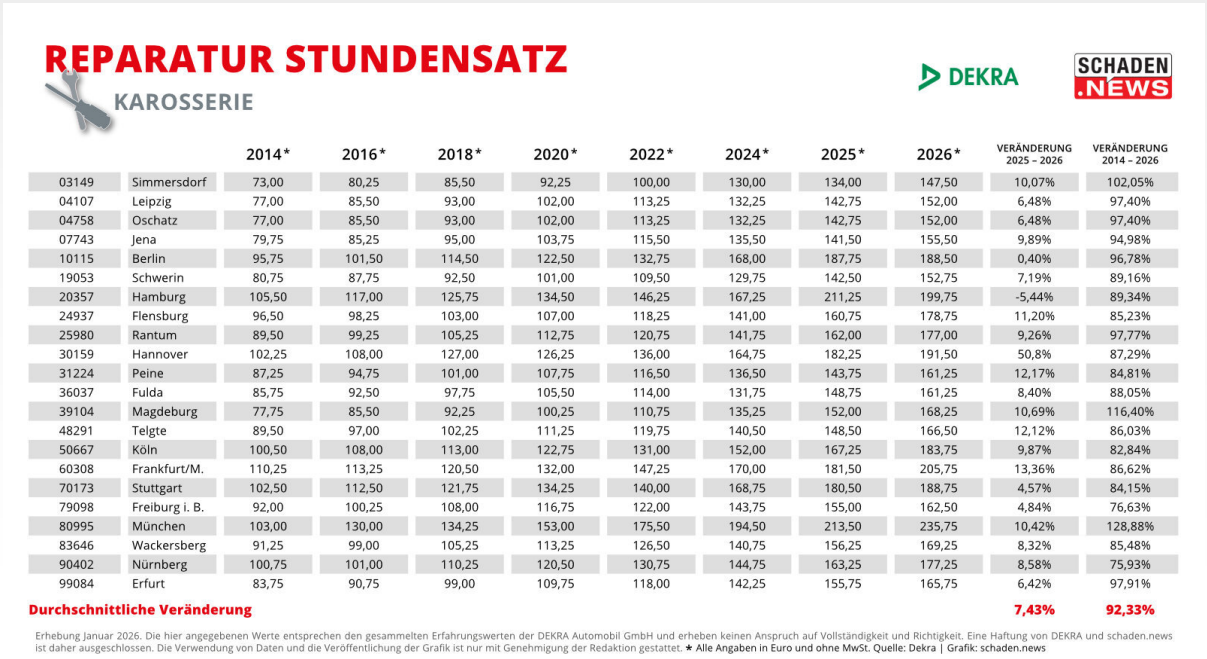


REPARATUR STUNDENSATZ

KAROSSERIE

DEKRA SCHADEN.NEWS

		2014*	2016*	2018*	2020*	2022*	2024*	2025*	2026*	VERÄNDERUNG 2025 – 2026	VERÄNDERUNG 2014 – 2026
03149	Simmersdorf	73,00	80,25	85,50	92,25	100,00	130,00	134,00	147,50	10,07%	102,05%
04107	Leipzig	77,00	85,50	93,00	102,00	113,25	132,25	142,75	152,00	6,48%	97,40%
04758	Oschatz	77,00	85,50	93,00	102,00	113,25	132,25	142,75	152,00	6,48%	97,40%
07743	Jena	79,75	85,25	95,00	103,75	115,50	135,50	141,50	155,50	9,89%	94,98%
10115	Berlin	95,75	101,50	114,50	122,50	132,75	168,00	187,75	188,50	0,40%	96,78%
19053	Schwerin	80,75	87,75	92,50	101,00	109,50	129,75	142,50	152,75	7,19%	89,16%
20357	Hamburg	105,50	117,00	125,75	134,50	146,25	167,25	211,25	199,75	-5,44%	89,34%
24937	Flensburg	96,50	98,25	103,00	107,00	118,25	141,00	160,75	178,75	11,20%	85,23%
25980	Rantum	89,50	99,25	105,25	112,75	120,75	141,75	162,00	177,00	9,26%	97,77%
30159	Hannover	102,25	108,00	127,00	126,25	136,00	164,75	182,25	191,50	50,8%	87,29%
31224	Peine	87,25	94,75	101,00	107,75	116,50	136,50	143,75	161,25	12,17%	84,81%
36037	Fulda	85,75	92,50	97,75	105,50	114,00	131,75	148,75	161,25	8,40%	88,05%
39104	Magdeburg	77,75	85,50	92,25	100,25	110,75	135,25	152,00	168,25	10,69%	116,40%
48291	Telgte	89,50	97,00	102,25	111,25	119,75	140,50	148,50	166,50	12,12%	86,03%
50667	Köln	100,50	108,00	113,00	122,75	131,00	152,00	167,25	183,75	9,87%	82,84%
60308	Frankfurt/M.	110,25	113,25	120,50	132,00	147,25	170,00	181,50	205,75	13,36%	86,62%
70173	Stuttgart	102,50	112,50	121,75	134,25	140,00	168,75	180,50	188,75	4,57%	84,15%
79098	Freiburg i. B.	92,00	100,25	108,00	116,75	122,00	143,75	155,00	162,50	4,84%	76,63%
80995	München	103,00	130,00	134,25	153,00	175,50	194,50	213,50	235,75	10,42%	128,88%
83646	Wackersberg	91,25	99,00	105,25	113,25	126,50	140,75	156,25	169,25	8,32%	85,48%
90402	Nürnberg	100,75	101,00	110,25	120,50	130,75	144,75	163,25	177,25	8,58%	75,93%
99084	Erfurt	83,75	90,75	99,00	109,75	118,00	142,25	155,75	165,75	6,42%	97,91%
Durchschnittliche Veränderung										**7,43%**	**92,33%**

Erhebung Januar 2026. Die hier angegebenen Werte entsprechen den gesammelten Erfahrungswerten der DEKRA Automobil GmbH und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Eine Haftung von DEKRA und schaden.news ist daher ausgeschlossen. Die Verwendung von Daten und die Veröffentlichung der Grafik ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. ★ Alle Angaben in Euro und ohne MwSt. Quelle: Dekra | Grafik: schaden.news



28.01.2026

DRS LANGZEITVERGLEICH: PREISE FÜR REPARATURSTUNDE NACH 13 JAHREN NAHEZU VERDOPPELT

Bis zu 134 Euro mehr kostet die Reparaturstunde Lack (ohne Lackmaterial) heute im Vergleich zu 2014. Das zeigt der exklusive Langzeitvergleich des DEKRA Reparatur Stundensatzes (DRS), den schaden.news seit 2014 für insgesamt 22 Städte erhebt. Im Schnitt sind die Stundenverrechnungssätze über alle drei Gewerke – Mechanik, Karosserie und Lack (ohne Lackmaterial) – in den letzten 13 Jahren um 96 Prozent gestiegen.

Spitzenreiter ist dabei, wie schon in den vergangenen Jahren, die bayerische Landeshauptstadt München mit einer durchschnittlichen Steigerung um 129,2 Prozent. Den geringsten Anstieg mit rund 77,9 Prozent in den letzten 13 Jahren verzeichnete das baden-württembergische Freiburg im Breisgau.

LACKSTUNDE OHNE LACKMATERIAL UM 96,9 PROZENT GESTIEGEN

Betrachtet man die einzelnen Gewerke, so ist der Stundenpreis im Bereich Lack (ohne Lackmaterial) um 96,9 Prozent in den letzten 13 Jahren gestiegen. In Zahlen ausgedrückt bedeutet das: 2014 kostete die durchschnittliche Reparaturstunde 97,48 Euro, 2026 sind es 191,42 Euro – also knapp 94 Euro mehr.

Eklatant sind dabei erneut die regionalen Unterschiede. Mit 82 Euro lag das brandenburgische Simmersdorf schon damals deutlich unter dem deutschlandweiten Durchschnitt. Und auch heute

verzeichnet der Ort mit 165,25 Euro pro Lackstunde den niedrigsten Wert in der gesamten Bundesrepublik – und dass trotz einer prozentualen Steigerung von 101 Prozent seit 2014. Den stärksten Anstieg verzeichneten neben München die Städte Magdeburg (+120,9 % seit 2014) und Erfurt (+109,2 %). Mit 187,25 Euro bzw. 188,25 Euro in 2026 liegt der Lack-Stundensatz dennoch auch in diesen beiden Städten weit hinter dem der bayerischen Landeshauptstatt mit 243 Euro.

KAROSSERIE: STEIGERUNGEN ZWISCHEN 70 EURO UND 132 EURO SEIT 2014

Ein ähnliches Bild zeigt sich im Bereich Karosserie. Im Vergleich zu Mechanik und Lack verzeichnet der Stundensatz hier mit 92,3 Prozent den niedrigsten Anstieg seit 2014 – jedoch ebenfalls mit erheblichen regionalen Unterschieden. Während in München (+ 128,9%), Magdeburg (+116,4%) und Simmersdorf (+102,1%) der DRS in den letzten 13 Jahren überdurchschnittlich gestiegen ist, verzeichnen Nürnberg (+75,9 %), Freiburg im Breisgau (+76,6%) und Köln (+82,8%) ein deutlich niedrigeres Wachstum. Wie groß die regionale Spanne tatsächlich ist, zeigt sich einmal mehr an den konkreten Zahlen: In München kostete die Karosseriestunde 103 Euro im Jahr 2014, inzwischen sind es 235,75 Euro. In Frankfurt am Main war der DRS Karosserie mit 110,25 Euro in 2014 sogar der höchste bundesweit, in der Mainmetropole entwickelte sich der Stundensatz jedoch deutlich unter dem Bundesdurchschnitt und liegt für 2026 bei 205,75 Euro (+86,6%). Den geringsten Anstieg gibt es laut DEKRA in Freiburg im Breisgau, wo sich der DRS Karosserie von 92 Euro in 2014 auf 162,50 Euro in 2026 erhöhte.

MECHANIK-DRS VERZEICHNET DURCHSCHNITTLICH GRÖSSTES WACHSTUM IN 13 JAHREN

Im direkten Vergleich hat sich der DRS Mechanik seit 2014 am stärksten erhöht – nämlich im Schnitt um 97,9 Prozent. Spitzenreiter sind auch in diesem Bereich die Städte München (+129,3 % seit 2014), Magdeburg (+116,9 %). Mit einer Steigerung von 115 Prozent in den letzten 13 Jahren verzeichnet zudem die schleswig-holsteinische Ortschaft Rantum auf Sylt. Dort kletterte der Stundensatz von 79,95 Euro in 2014 auf 171,50 Euro in 2026, gleichwohl die Preise im deutschlandweiten Vergleich im unteren Drittel liegen. Die Schlusslichter im Langzeitvergleich Mechanik sind abermals Freiburg im Breisgau mit einer Steigerung um 78,5 Prozent seit 2014, Nürnberg (+79,3 %) und Köln (+82,5 %).

Carina Hedderich